

Antrag Nr. 11-O-22-0028

Ortsvorsteher

Betreff:

Gundstücksverwertung Joseph-von-Eichendorff-Schule

Antragstext:

Der Ortsbeirat spricht sich nochmals einstimmig gegen eine Vermarktung der im Protokoll des Ortstermins vom 13.04.2011 (siehe Anlage) bezeichneten Teilfläche des Schulgrundstücks aus und bittet den Magistrat, entsprechende Planungen einstellen zu lassen.

Begründung:

Gerade der vorgesehene Grundstücksteil ist das „Herzstück“ des Schulhofs und wird von den Kindern intensiv genutzt. Die dort vorhandenen Einrichtungen (z.B. Gewächshaus) und die Spielgeräte wurden größtenteils von den Eltern, mit Unterstützung der Schule und des Ortsbeirats, angeschafft und aufgebaut.

Der Bereich liegt zudem genau vor dem Schulgebäude und in Laufrichtung der Kinder, Konflikte mit künftigen Anwohnern und Beschwerden wären somit vorprogrammiert.

Aus Sicht des Ortsbeirats ist es nicht nachvollziehbar, dass ein für die Entwicklung und Förderung unserer Kinder derartig wichtiger Bereich für eine kurzfristige, einmalige Einnahme geopfert werden soll. Auch die Aussage, dass andere Schulen weniger Spielplatz aufweisen, kann kein Argument sein.

Wenn ein Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks unumgänglich sein sollte muss ernsthaft geprüft werden, ob der an der Schönaustraße liegende Bereich hierfür in Frage kommt. Dass hierfür erst noch Planungsrecht geschaffen werden muss und dies aus fachlicher Sicht als kritisch eingeschätzt wird kann keine Entschuldigung dafür sein, diese Möglichkeit nicht ernsthaft zu prüfen.

Wiesbaden, 05.05.2011